

Standardisierte Leistungsbeschreibung
Leistungsgruppe (LG) 14 - Besondere Instandsetzungsarbeiten

Kennung: HB Version: 021

Leistungsbeschreibung Hochbau

Datum: 31.12.2018

Herausgeber: Bundesministerium f. Digitalisierung u. Wirtschaftsstandort

Vorversion:

HB 020

Herausgeber: Bundesministerium f. Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW)

- ULG 1400 Wählbare Vorbemerkungen**
 - ULG 1401 Instandsetzung Versetzarbeiten**
 - ULG 1403 Unterfangungen und Auswechslungen**
 - ULG 1412 Sanierung von Dippelbaum- und Tramdecken**
 - ULG 1413 Arbeiten an Gebäuden unter Denkmalschutz**
 - ULG 1421 Lüftungsfänge**
 - ULG 1422 Instandsetzen von gemauerten Fängen**
 - ULG 1423 Instandsetzen von Fängen m.Innenabdichtung**
 - ULG 1451 Nachtr.waagrechte Mwk.Abdichtung mechanisch**
 - ULG 1480 Betoninstandsetzung**
 - ULG 1481 Betonböden instandsetzen für Beschichtungen**
 - ULG 1494 Bestandsprüfungen Beton**
-

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.

Positionsstichwort

EH

14 Besondere Instandsetzungsarbeiten

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Abbrechen, Abschlagen:

Die Ausdrücke Abbrechen oder Abschlagen bedeuten, dass der Auftraggeber mit einer Wiederverwendung des Materials nicht rechnet.

2. Auslösen, Demontieren:

Die Ausdrücke Auslösen oder Demontieren bedeuten ein sorgfältiges Auslösen oder Demontieren zwecks Wiederverwendung.

3. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

3.1 Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

3.1.1 Verwerten oder Deponieren:

Abbruchmaterial geht mit dem ersten Laden in das Eigentum des Auftragnehmers über.

Baurestmassen werden grundsätzlich verwertet. Wenn dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht möglich ist, werden Baurestmassen ordnungsgemäß deponiert.

3.2 Zwischenlagern:

Unter Zwischenlagern ist das Lagern innerhalb des Baustellenbereiches zu verstehen. Es enthält somit auch den Transport zum Zwischenlager und das sachgemäße Lagern.

Zwischenlager sind vorzuhalten und vor der Übernahme zu räumen.

Der Platz für die Zwischenlagerung wird, wenn nicht bereits in der Ausschreibung bestimmt, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber festgelegt.

3.3 Transport:

Das Transportieren erfolgt unter Berücksichtigung von etwaigen erforderlichen Genehmigungen und Vorschriften.

3.4 Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- Gerüste bis 3,2 m Höhe
- das Kennzeichnen und sorgfältige Lagern von demontierten Bauteilen
- ein etwaiges Zwischenlagern
- behördliche Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)
- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten
- sämtliche Gebühren und Abgaben
- Organisation (Förderart und Förderweg)
- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind
- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Abbrechen, Abschlagen, Stemmen wird immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet.

Kommentar:

Gerüste für Arbeitshöhen über 3,2 m und Fassadengerüste sind in der LG 04 beschrieben, Vorkehrungen zum Schutz von Bauteilen in der LG 01.

Injektionsarbeiten sind in der LG 80 beschrieben.

Denkmalschutz:

Werden im Zuge der Abbrucharbeiten bisher nicht bekannte Bauelemente (z.B. Fenster- und Türumrahmungen, Spolien, Malereien, Stukkaturen oder Sgraffitti) aufgefunden, werden der Auftraggeber und das Bundesdenkmalamt (BDA) gemäß Denkmalschutzgesetz umgehend verständigt. Der sorgfältige Ausbau und die sichere Lagerung von vom Bundesdenkmalamt festgelegten und bezeichneten, wiederverwendbaren Bauelementen (z.B. Holztramdecken, Tür- und Fensterstöcke sowie gesamte Fensterkonstruktionen, einschließlich der Verglasungen, Türblätter, wiederverwendbare Eisen- und Steinelemente wie Geländer, Eisengitter, Gusseisenteile, Beschläge, Schließenköpfe) werden vom Auftragnehmer im Einvernehmen mit dem Auftraggeber durchgeführt.

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

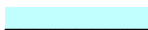
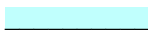
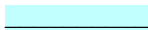
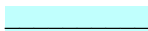
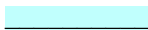
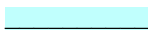
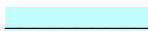
gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

<i>Änderung:</i>	<p>LB-Version: 21 Geändert</p> <p>z.B.</p> <p>Nachträgliche waagrechte Mauerwerksabdichtung Injektion (14.53) wird ersetzt durch neue LG Injektionsarbeiten als LG 80.</p> <p>3.1.1 Verwerten oder Deponieren:</p> <p>Abbruchmaterial geht mit <u>dem ersten Laden in das Eigentum</u> des Auftragnehmers über.</p> <p>Baurestmassen werden grundsätzlich verwertet. Wenn dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht möglich ist, werden Baurestmassen ordnungsgemäß deponiert.</p> <p><i>vgl. Vorversion 020: Baurestmassen werden grundsätzlich verwertet. Wenn dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht möglich ist, werden Baurestmassen ordnungsgemäß deponiert. Für die Verwertung wird der Stand der Technik (z.B. die Richtlinien für Recycling-Baustoffe, herausgegeben vom Österreichischen Baustoff- Recycling Verband, Karlsgasse 5, 1040 Wien) berücksichtigt. Der Baubetrieb ist derart gestaltet, dass die Schadstoffgesamtgehalte und Eluate des Abbruchmaterials nicht unzulässiger Weise nachteilig verändert werden. Für das ordnungsgemäße Verwerten, Deponieren oder Entsorgen werden, den Gesetzen und Verordnungen entsprechend, Nachweise erbracht. Nachweise werden dem Auftraggeber spätestens mit der Schlussrechnung übergeben. Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart. Gefährliche Abfälle sind die in der Abfallverzeichnisverordnung nach dem Abfallwirtschaftsgesetz als gefährliche Abfälle angeführten Stoffe. Sie werden nachweislich einem befugten Entsorger zur Behandlung übergeben (etwaige gefährliche Abfälle werden nach ihrer Art getrennt in eigenen Positionen erfasst). In der Abrechnung werden nur jene Mengen berücksichtigt, die nicht aus Quellen stammen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat (z.B. Altöl von seinen Geräten oder Transportmitteln).</i></p> <p>VB/LG Pkt. 3.2. (geändert): Definition/Beschreibung "Zwischenlager"</p> <p><i>vgl. Vorversion 020: Unter Zwischenlagern ist das Lagern innerhalb des Baustellenbereiches zu verstehen. Es enthält somit auch den Transport zum Zwischenlager und das sachgemäße Lagern. Zwischenlager sind bis zur Übernahme zu räumen. Für Zwischenlager ist der Stand der Technik (z.B. das Merkblatt "Zwischenlager für mineralische Baurestmassen, Asphalt- und Betonabbruch", herausgegeben vom Österreichischen Baustoff-Recycling Verband, Karlsgasse 5, 1040 Wien) heranzuziehen. Der Platz für die Zwischenlagerung wird, wenn nicht bereits in der Ausschreibung bestimmt, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber festgelegt.</i></p> <p>14.21 (neu): Lüftungsfänge gemauert (vgl. StLB-Vorversion 19)</p> <p>14.22 (neu): Instandsetzen von gemauerten Fängen (vgl. StLB-Vorversion 19)</p> <p>14.23 (neu): Instandsetzen von Fängen mit Innenabdichtung aus LG 35 übernommen</p> <p>14.94 (neu): Bestandsprüfungen (Balkon oder Loggia)</p> <p>Positionen mit Bieterlücken (z.B. zur Abfrage von angebotenen Materialien/Erzeugnissen, für Herstellerangaben, Ausführungs- bzw. Produktdetails lt. Bieter) sind frei zu formulieren.</p>	
------------------	---	--

1400 Wählbare Vorbemerkungen

140000 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

140000A Erschwernisse Geschoss**140000B Erschwernisse Arbeitshöhe****140000C Erschwernisse Transport****140000D Kennzeichnung****140000E Abbruchmethoden/Geräte****140000F Besondere Schutzmaßnahmen****140000H Statische Sicherheitsmaßnahmen****1401 Instandsetzung Versetzarbeiten**

Alle angegebenen Mauerdicken und lichten Öffnungen gelten als Rohbaumaße.

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<i>LB-Version: 21</i> <i>Geringfügig Geändert</i>	
140101	Öffnungen für Durchgänge oder Durchreichen (Durchbruch) in Zwischenwänden (Zw.W.) bis 15 cm dick (ausgenommen aus Beton, Mantelbeton und Ständerwänden) ausstemmen, Baurestmassen entsorgen, Überlagen einziehen und dem Bestand angepasst verputzen. Im Positionsstichwort ist das lichte Maß angegeben.	
140101A	Durchbruch Zw.W.15cm b.2m2	Stk
140101B	Durchbruch Zw.W.15cm ü.2-4m2	Stk
140101C	Durchbruch Zw.W.15cm ü.4-6m2	Stk
	<i>Kommentar:</i> <i>Durchbrüche in Betonwänden und Mantelbeton, bis 15 cm dick, sind frei zu formulieren. Durchbrüche in Ständerwände siehe LG 39 Trockenbauarbeiten oder LG 02 Abbrucharbeiten.</i>	
140102	Aufzahlung (Az) auf Öffnungen für Durchgänge oder Durchreichen (Durchbruch) in Zwischenwänden (Zw.W.) bis 15 cm dick (ausgenommen aus Beton, Mantelbeton und Ständerwänden) ausstemmen und Überlagen einziehen, für das Versetzen von vom Auftraggeber beige stellte Stöcke oder Zargen, einschließlich Anschlussputz, beidseitig bis 30 cm breit. Im Positionsstichwort ist das lichte Maß angegeben.	
140102A	Az Stock/Zarge AG f.Zw.W.15cm b.2m2	Stk
140102B	Az Stock/Zarge AG f.Zw.W.15cm ü.2-4m2	Stk
140102C	Az Stock/Zarge AG f.Zw.W.15cm ü.4-6m2	Stk
	<i>Kommentar:</i> <i>Durchbrüche in Betonwänden und Mantelbeton, bis 15 cm dick, sind frei zu formulieren. Durchbrüche in Ständerwände siehe LG 39 Trockenbauarbeiten oder LG 02 Abbrucharbeiten.</i>	
140103	Öffnungen für Durchgänge oder Durchreichen (Durchbruch) in tragenden Wänden (Mwk.) (ausgenommen Beton und Mantelbetonwänden) ausstemmen, Baurestmassen entsorgen, Überlagen einziehen, dem Bestand angepasst verputzen, einschließlich der Erschwernis durch wechselseitiges Einstemmen der Überlagen. Im Positionsstichwort sind die Dicke und das lichte Maß angegeben.	
140103A	Durchbruch Mwk.b.30cm b.2m2	Stk
140103B	Durchbruch Mwk.b.30cm ü.2-4m2	Stk
140103C	Durchbruch Mwk.b.30cm ü.4-6m2	Stk
140103F	Durchbruch Mwk.ü.30-45cm b.2m2	Stk
140103G	Durchbruch Mwk.ü.30-45cm ü.2-4m2	Stk
140103H	Durchbruch Mwk.ü.30-45cm ü.4-6m2	Stk
140103K	Durchbruch Mwk.ü.45-60cm b.2m2	Stk
140103L	Durchbruch Mwk.ü.45-60cm ü.2-4m2	Stk
140103M	Durchbruch Mwk.ü.45-60cm ü.4-6m2	Stk
140104	Aufzahlung (Az) auf Öffnungen für Durchgänge oder Durchreichen (Durchbruch) in tragenden Wänden bis 30 cm dick (ausgenommen Beton und Mantelbetonwänden) ausstemmen und Überlagen einziehen, für das Versetzen von vom Auftraggeber beige stellten Stöcken oder Zargen, einschließlich Anschlussputz, beidseitig bis 30 cm breit. Im Positionsstichwort sind die Dicke und das lichte Maß angegeben.	
140104A	Az Stock/Zarge AG f.Mwk.b.30cm b.2m2	Stk
140104B	Az Stock/Zarge AG f.Mwk.b.30cm ü.2-4m2	Stk
140104C	Az Stock/Zarge AG f.Mwk.b.30cm ü.4-6m2	Stk
140113	Türstock oder Zarge aus Zwischenwänden (Zw.W.) bis 15 cm dick ausbrechen (ausbr.) und Baurestmassen entsorgen, Öffnung schließen (abmauern), beidseitig neues Mauerwerk dem Bestand angepasst verputzen, einschließlich Anschlussputz, allseitig bis 30 cm breit. Im Positionsstichwort ist die Stocklichte angegeben.	

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
140113A	Stock/Zarge ausbr.Zw.W.abmauern b.2m2	Stk
140113B	Stock/Zarge ausbr.Zw.W.abmauern ü.2-4m2	Stk
140113C	Stock/Zarge ausbr.Zw.W.abmauern ü.4-6m2	Stk
140114	Türstock oder Zarge aus (Zw.W.) Zwischenwänden (ausgenommen aus Beton, Mantelbeton oder Ständerwände) bis 15 cm dick ausbrechen. Von vom Auftraggeber beigestellte Stöcke oder Zargen seitwärts versetzen (seit.vers.), einschließlich Mauerwerk abbrechen und nachmauern, Überlagen einziehen, neue Wandflächen verputzen, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Seitliche Verschiebung höchstens bis um die halbe Stocklichtbreite, einschließlich Anschlussputz beidseitig bis 50 cm breit. Im Positionsstichwort ist die Stocklichte angegeben.	
140114A	Stock/Zarge seitw.vers.Zw.W.b.2m2	Stk
140114B	Stock/Zarge seitw.vers.Zw.W.ü.2-4m2	Stk
140114C	Stock/Zarge seitw.vers.Zw.W.ü.4-6m2	Stk
140115	Geradestemmen von Leibungen von ausgebrochenen Öffnungen im Mauerwerk aus Ziegeln, Hochlochziegeln oder Hohlblocksteinen, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Abgerechnet wird das Flächenmaß (Leibungstiefe x Leibungslänge).	
140115A	Geradestemmen von Leibungen	m²
140117	Öffnungen im Mauerwerk (Mwk.) mit Ziegeln oder Zwischenwandsteinen und Normalmauermörtel M5 bis M10 zumauern, einschließlich Einbinden in das bestehende Mauerwerk. Im Positionsstichwort ist die Dicke angegeben.	
140117A	Öffnung Mwk.zumauern b.15cm	m³
140117B	Öffnung Mwk.zumauern ü.15-30cm	m³
140117C	Öffnung Mwk.zumauern ü.30-45cm	m³
140117D	Öffnung Mwk.zumauern ü.45-60cm	m³
140119	Ausstemmen von Mauerschmatzen im Mauerwerk (Mwk.), entsprechend der neu zu errichtenden und einzubindenden Wand, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Abgerechnet wird das Flächenmaß (Anschlusslänge x Mauerdicke der neu zu errichtenden Anschlusswand).	
140119A	Mauerschmatzen Mwk.ausstemmen	m²
140120	Mauerschmatzen ausmauern mit Ziegeln und Normalmauermörtel M5 bis M10. Abgerechnet wird das Flächenmaß (Anschlusslänge x Mauerdicke der abgebrochenen Anschlusswand).	
140120A	Mauerschmatzen ausmauern	m²
140121	Auflager (-aufl.) für neue Decken in Wände stemmen einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Im Positionsstichwort sind die Abmessungen und die Art des Mauerwerks angegeben. Deckenoberkante bis 3,2 m.	
140121A	Auflagerschlitz 20/20cm Mwk.b.3,2m	m
140121B	Auflagerschlitz 20/20cm Beton b.3,2m In Beton oder Mantelbetonwänden.	m
140121D	Einzelaufl.20/20/20cm Mwk.b.3,2m	Stk
140121E	Einzelaufl.20/20/20cm Beton b.3,2m In Beton oder Mantelbetonwänden.	Stk
140122	Auflager (-aufl.) für neue Decken in Wände stemmen einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Im Positionsstichwort sind die Abmessungen und die Art des Mauerwerks angegeben. Deckenoberkante über 3,2 m.	
140122A	Auflagerschlitz 20/20cm Mwk.ü.3,2m: _____	m

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
140122B	Auflagerschlitze 20/20cm Beton ü.3,2m: _____ In Beton oder Mantelbetonwänden.	m
140122D	Einzelaufkl.20/20/20cm Mwk.ü.3,2m: _____	Stk
140122E	Einzelaufkl.20/20/20cm Beton ü.3,2m: _____ In Beton oder Mantelbetonwänden.	Stk
140124	Gelockerte Pfosten- oder Rahmenstöcke für Türen ohne Unterschied der Mauerdicke neu befestigen und auskeilen. Im Positionsstichwort ist die Stocklichte angegeben.	
140124A	Türstock verkeilen b.2m2	Stk
140124B	Türstock verkeilen ü.2-4m2	Stk
140124C	Türstock verkeilen ü.4-6m2	Stk
140125	Gelockerte Pfostenstöcke, Rahmenpfostenstöcke, Leistenpfostenstöcke und Rahmenstöcke für Fenster (Fenster-Stock) sowie Balkontüren neu befestigen und auskeilen. Im Positionsstichwort ist die Stocklichte angegeben.	
140125A	Fenster-Stock verkeilen b.2m2	Stk
140125B	Fenster-Stock verkeilen ü.2-4m2	Stk
140125C	Fenster-Stock verkeilen ü.4-6m2	Stk
140126	Gelockerte Fensterbänke innen aus Holz, Holzwerkstoffen oder Kunststoff ohne Unterschied der Einzelbreite und -länge neu befestigen, einschließlich Verputz ergänzen bis 15 cm breit.	
140126A	Innenfensterbank befestigen	m
140127	Gelockerte Hahn-, Schalter- oder Absperrtürchen auslösen, neu versetzen (befest.) und Verputz allseitig ergänzen bis 15 cm breit. Im Positionsstichwort ist die Größe angegeben.	
140127A	Hahn-Absperrtür befest.b.0,1m2	Stk
140127B	Hahn-Absperrtür befest.ü.0,1-0,3m2	Stk
140129	Hahn-, Schalter-, Absperrtürchen ausbrechen (ausbr.) einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Die entstandene Öffnung sorgfältig vermauern (verm.) und den fehlenden Verputz bis 1 m2 ergänzen. Im Positionsstichwort ist die Größe angegeben.	
140129A	Hahn-Absperrt.ausbr.+verm.b.0,1m2	Stk
140129B	Hahn-Absperrt.ausbr.+verm.ü.0,1-0,3m2	Stk
140134	Lockere oder eingesunkene Fußbodenplatten im Innenbereich sorgfältig auslösen und neu versetzen (instands.), einschließlich Stemm-, Verfüguungsarbeiten und das Entsorgen der Baurestmassen. Im Positionsstichwort ist die Größe angegeben.	
140134A	Bodenplatte instands.b.0,05m2	Stk
140134B	Bodenplatte instands.ü.0,05-0,1m2	Stk
140134C	Bodenplattenbelag inst.b.2m2 Abgerechnet die Summe der Einzelflächen.	m²
140137	Steckeisen einbohren und verankern (bohren), Bohrdurchmesser bis 14 mm, Bohrlochlänge bis 25 cm, einschließlich satten Verfüllens des Bohrloches mit Zementmörtel (Bewehrungsstahl in eigener Position).	
140137A	Steckeisen bohren Mwk. In Mauerwerk.	Stk
140137B	Steckeisen bohren Beton In Beton, Stahlbeton oder Mantelbeton (Beton).	Stk

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
140145	Gewände nach Abbruch von Fenster- oder Türstöcken nachmauern bis 10 cm dick, einschließlich Einbinden in das bestehende Mauerwerk, mindestens alle 60 cm. Im Positionsstichwort ist die Breite angegeben.	
140145A	Gewände 10cm nachmauern b.15cm	m²
140145B	Gewände 10cm nachmauern ü.15-30cm	m²
140145C	Gewände 10cm nachmauern ü.30-45cm	m²
140145D	Gewände 10cm nachmauern ü.45-60cm	m²
140155	Sturz mit Überlagen aus Fertigteilen, bis zu einer Rohbaulichte von 2,5 m, passend zu dem vorhandenen Mauerwerk (Wärmeschutz in eigener Position) einbauen, einschließlich Auflager und nach dem Versetzen der Überlager schließen, Zwischenraum über den Überlagen bis zwei Ziegelscharen hoch ausmauern und auskeilen. Abgerechnet die jeweilige Rohbaulichte, zusätzlich 2 x 15 cm für die Auflager. Im Positionsstichwort ist die Dicke der Mauer angegeben.	
140155A	Sturz/Überlage b.15cm	m
140155B	Sturz/Überlage ü.15-30cm	m
140155C	Sturz/Überlage ü.30-45cm	m
140155D	Sturz/Überlage ü.45-60cm	m
140156	Aufzahlung (Az) auf Sturz/Überlagen für das Einlegen einer Wärmedämmung.	
140156A	Az Sturz/Überlage+Wärmedämmung Angepasst an die Werte der Wand.	m
140161	Leibungen nach Abbruch von Fenster- oder Türstöcken verputzen, ohne Unterschied des Putzes und des Putzgrundes, einschließlich Ausmauern (z.B. Vorköpfe), Putzdicke dem Bestand angepasst. Im Positionsstichwort ist die Tiefe der Leibung angegeben.	
140161A	Leibung verputzen b.15cm	m
140161B	Leibung verputzen ü.15-30cm	m
140161C	Leibung verputzen ü.30-45cm	m
140161D	Leibung verputzen ü.45-60cm	m
1403	Unterfangungen und Auswechslungen	
	<i>Kommentar:</i> <i>Frei zu formulieren (z.B.):</i> <i>- das Vorspannen der Träger</i>	
	<i>LB-Version: 21</i> <i>Geringfügig Geändert</i>	
140301	Unterfangung einer 15 cm dicken Zwischenwand (Zw.W.), die über zwei Geschoße gemauert wurde. Vor dem Abbruch (eigene Position) Einziehen von Nadeln (gegebenenfalls im Geschoß darüber), Einziehen eines Stahlträgers unter der Decke oder im Deckenbereich, einschließlich Ausbilden der Auflager, Auskeilen des Trägers (das Ummanteln des Trägers in eigener Position). Nach Fertigstellen der Unterfangung Nadeln entfernen, Durchbrüche schließen und Putz ergänzen. Im Positionsstichwort ist die Zwischenwandlänge angegeben.	
140301A	Unterfangen Zw.W.15cm b.3m	Stk
140301B	Unterfangen Zw.W.15cm ü.3-5m	Stk
140301C	Unterfangen Zw.W.15cm ü.5-7m	Stk
140311	Pölzungen für Unterfangungen (Unterf.), durch Einziehen von Stahlprofilen. Gemessen in der lichten Weite der Unterfangung. Im Positionsstichwort ist die abzufangende Nennlast angegeben. Unterstellungshöhe bis 3,2 m.	
140311A	Pölung f.Unterf.b.10kN/m b.3,2m	m

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
140311B	Pöhlung f.Unterf.ü.10-30kN/m b.3,2m	m
140312	Pöhlungen für Unterfangungen (Unterf.) , durch Einziehen von Stahlprofilen. Gemessen in der lichten Weite der Unterfangung. Im Positionsstichwort ist die abzufangende Nennlast angegeben. Unterstellungshöhe über 3,2 m.	
140312A	Pöhlung f.Unterf.b.10kN/m ü.3,2m: _____	m
140312B	Pöhlung f.Unterf.ü.10-30kN/m ü.3,2m: _____	m
140313	Decken unterstellen (unterstell.), einschließlich Einziehen eines Pfostens oder Kantholzes unter und/oder über den Stehern. Im Positionsstichwort ist die abzufangende Nennlast angegeben. Unterstellungshöhe bis 3,2 m.	
140313A	Decke unterstell.b.10kN/m b.3,2m	m
140314	Decken unterstellen, einschließlich Einziehen eines Pfostens oder Kantholzes unter und/oder über den Stehern. Im Positionsstichwort ist die abzufangende Nennlast angegeben. Unterstellungshöhe über 3,2 m.	
140314A	Decke unterstell.ü.10-30kN/m ü.3,2m: _____	m
140321	Auflager für Unterfangungen mit Stahlträgern, in Ziegelmauerwerk (Mwk.). Ausstemmen der Auflager und Entsorgen der Baurestmassen, Ausbilden des Auflagers mit Beton der Festigkeitsklasse C20/25 bis 20 cm dick, Auflagertiefe bis 30 cm und Höhe bis 70 cm, Versetzen etwaiger beigestellter Stahlplatten, einschließlich etwaiger Schalungen. Im Positionsstichwort ist die Mauerdicke angegeben. Trägeroberkante bis 3,2 m.	
140321A	Auflager Mwk.b.30cm b.3,2m	Stk
140321B	Auflager Mwk.ü.30-45cm b.3,2m	Stk
140321C	Auflager Mwk.ü.45-60cm b.3,2m	Stk
140322	Auflager für Unterfangungen mit Stahlträgern, in Ziegelmauerwerk (Mwk.). Ausstemmen der Auflager und Entsorgen der Baurestmassen, Ausbilden des Auflagers mit Beton der Festigkeitsklasse C20/25 bis 20 cm dick, Auflagertiefe bis 30 cm und Höhe bis 70 cm, Versetzen etwaiger beigestellter Stahlplatten, einschließlich etwaiger Schalungen. Im Positionsstichwort ist die Mauerdicke angegeben. Trägeroberkante über 3,2 m.	
140322A	Auflager Mwk.b.30cm ü.3,2m: _____	Stk
140322B	Auflager Mwk.ü.30-45cm ü.3,2m: _____	Stk
140322C	Auflager Mwk.ü.45-60cm ü.3,2m: _____	Stk
140323	Auflager für Unterfangungen mit Stahlträgern, in Mischmauerwerk (Mischmwk.). Ausstemmen der Auflager und Entsorgen der Baurestmassen, Ausbilden des Auflagers mit Beton der Festigkeitsklasse C20/25 bis 20 cm dick, Auflagertiefe bis 30 cm und Höhe bis 70 cm, Versetzen etwaiger beigestellter Stahlplatten, einschließlich etwaiger Schalungen. Im Positionsstichwort ist die Mauerdicke angegeben. Trägeroberkante bis 3,2 m.	
140323A	Auflager Mischmwk.b.30cm b.3,2m	Stk
140323B	Auflager Mischmwk.ü.30-45cm b.3,2m	Stk
140323C	Auflager Mischmwk.ü.45-60cm b.3,2m	Stk
140324	Auflager für Unterfangungen mit Stahlträgern, in Mischmauerwerk (Mischmwk.). Ausstemmen der Auflager und Entsorgen der Baurestmassen, Ausbilden des Auflagers mit Beton der Festigkeitsklasse C20/25 bis 20 cm dick, Auflagertiefe bis 30 cm und Höhe bis 70 cm, Versetzen etwaiger beigestellter Stahlplatten, einschließlich etwaiger Schalungen. Im Positionsstichwort ist die Mauerdicke angegeben. Trägeroberkante über 3,2 m.	
140324A	Auflager Mischmwk.b.30cm ü.3,2m: _____	Stk
140324B	Auflager Mischmwk.ü.30-45cm ü.3,2m: _____	Stk
140324C	Auflager Mischmwk.ü.45-60cm ü.3,2m: _____	Stk

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
140331	Schlitze (Schl.) im Mauerwerk (Mwk.) für das wechselseitige Einbauen der Träger bei Unterfangungsarbeiten (Unterf.), abgerechnet je Seite (Auflager in eigener Position), einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Trägeroberkante bis 3,2 m.	
140331A	Schl.Mwk.Unterf.b.0,05m2 b.3,2m Bis zu einem Querschnitt von 0,05 m2 (z.B. 15 x 30 cm).	m
140331B	Schl.Mwk.Unterf.ü.0,05-0,08m2 b.3,2m Mit einem Querschnitt über 0,05 bis 0,08 m2 (z.B. 25 x 30 cm).	m
140331X	Schl.Mwk.Unterf.ü.0,08m2 b.3,2m Mit einem Querschnitt über 0,08 m2. Abmessungen: <input type="text"/>	m
140332	Schlitze (Schl.) im Mauerwerk (Mwk.) für das wechselseitige Einbauen der Träger bei Unterfangungsarbeiten (Unterf.), abgerechnet je Seite (Auflager in eigener Position), einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Im Positionsstichwort ist die Trägeroberkante angegeben. Trägeroberkante über 3,2 m.	
140332A	Schl.Mwk.Unterf.b.0,05m2 ü.3,2m: _____ Bis zu einem Querschnitt von 0,05 m2 (z.B. 15 x 30 cm). <i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert</i>	m
140332B	Schl.Mwk.Unterf.ü.0,05-0,08m2 ü.3,2: _____ Mit einem Querschnitt über 0,05 bis 0,08 m2 (z.B. 25 x 30 cm). <i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert</i>	m
140332X	Schl.Mwk.Unterf.ü.0,08m2 ü.3,2: _____ Mit einem Querschnitt über 0,08 m2. Abmessungen: <input type="text"/> <i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert</i>	m
140341	Stahlkonsolen (Stahlk.) liefern und versetzen, einschließlich Rostschutzanstrich, als Auflager für Stahlträger, befestigt an die Stahlbetonbauteile, einschließlich aller Bohrarbeiten und Befestigungsmittel oder Schweißarbeiten bei vorhandenen Ankerplatten. Im Positionsstichwort ist die Einzelmasse angegeben. Trägeroberkante bis 3,2 m.	
140341A	Stahlk.Rostschutz b.10kg b.3,2m Gemäß Skizzen und Statik: <input type="text"/> <i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140341B	Stahlk.Rostschutz ü.10-20kg b.3,2m Gemäß Skizzen und Statik: <input type="text"/> <i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140342	Stahlkonsolen (Stahlk.) liefern und versetzen, einschließlich Rostschutzanstrich, als Auflager für Stahlträger, befestigt an die Stahlbetonbauteile, einschließlich aller Bohrarbeiten und Befestigungsmittel oder Schweißarbeiten bei vorhandenen Ankerplatten. Im Positionsstichwort sind die Einzelmasse und die Trägeroberkante angegeben. Trägeroberkante über 3,2 m.	
140342A	Stahlk.Rostschutz b.10kg ü.3,2m: _____ Gemäß Skizzen und Statik: <input type="text"/> <i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert</i>	Stk
140342B	Stahlk.Rostschutz ü.10-20kg ü.3,2m: _____ Gemäß Skizzen und Statik: <input type="text"/> <i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert</i>	Stk

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
140343	Stahlträger (liefern und versetzen), einschließlich Rostschutzanstrich, auf vorbereitete Auflager. Im Positionsstichwort ist die Einzelmasse angegeben. Trägeroberkante bis 3,2 m. <i>Kommentar:</i> Stahlträger sind auch in der LG 09 (Versetzarbeiten) beschrieben.	
140343A	Stahlträger b.100kg b.3,2m	kg
140343B	Stahlträger ü.100-200kg b.3,2m	kg
140343C	Stahlträger ü.200-300kg b.3,2m	kg
140344	Stahlträger (liefern und versetzen), einschließlich Rostschutzanstrich, auf vorbereitete Auflager. Im Positionsstichwort sind die Einzelmasse und die Trägeroberkante angegeben. Trägeroberkante über 3,2 m. <i>Kommentar:</i> Stahlträger sind auch in der LG 09 (Versetzarbeiten) beschrieben.	
140344A	Stahlträger b.100kg ü.3,2m: _____	kg
140344B	Stahlträger ü.100-200kg ü.3,2m: _____	kg
140344C	Stahlträger ü.200-300kg ü.3,2m: _____	kg
140345	Stahlstützen (liefern und versetzen), einschließlich Rostschutzanstrich, in vorbereitete Köcherfundamente oder auf Betonsockel, einschließlich aller Befestigungsarbeiten, abgerechnet je Stütze. Im Positionsstichwort ist die Einzelmasse angegeben.	
140345A	Stahlstütze b.100kg	kg
140345B	Stahlstütze ü.100-200kg	kg
140345C	Stahlstütze ü.200-300kg	kg
140351	Auffüllen (Auff.) der Hohlräume zwischen den versetzten Stahlträgern (zw.Trägern) mit Beton der Festigkeitsklasse C20/25. Abgerechnet hohl für voll. Trägeroberkante bis 3,2 m.	
140351A	Auff.Raum zw.Träger C20/25 b.3,2m	m³
140351B	Schal.f.Auffüllen zw.Träger b.3,2m Untere oder seitliche Schalungen (Schal.).	m²
140352	Auffüllen (Auff.) der Hohlräume zwischen den versetzten Stahlträgern (zw.Trägern) mit Beton der Festigkeitsklasse C20/25. Abgerechnet hohl für voll. Im Positionsstichwort ist die Trägeroberkante angegeben. Trägeroberkante über 3,2 m.	
140352A	Auff.Raum zw.Träger C20/25 ü.3,2m: _____	m³
140352B	Schal.f.Auffüllen zw.Träger ü.3,2m: _____ Untere oder seitliche Schalungen (Schal.).	m²
140361	Ausmauern (Ausm.) des Freiraumes über den versetzten Unterfangungsträgern, einschließlich Auskeilen (Ausk.) mit Stahlkeilen, abgerechnet je Träger. Im Positionsstichwort ist die Höhe des Freiraumes angegeben. Trägeroberkante bis 3,2 m.	
140361A	Ausm.+Ausk.ü.Träger b.15cm b.3,2m	m
140361B	Ausm.+Ausk.ü.Träger ü.15-30cm b.3,2m	m
140362	Ausmauern (Ausm.) des Freiraumes über den versetzten Unterfangungsträgern, einschließlich Auskeilen (Ausk.) mit Stahlkeilen, abgerechnet je Träger. Im Positionsstichwort sind die Höhe des Freiraumes und die Trägeroberkante angegeben. Trägeroberkante über 3,2 m.	
140362A	Ausm.+Ausk.ü.Träger b.15cm ü.3,2m: _____	m

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
140362B	Ausm.+Auskl.ü.Träger ü.15-30cm ü.3,2m:_____	m
	<i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert</i>	
140363	Ummanteln der gesamten sichtbaren Trägerfläche mit Drahtziegelgewebe, verputzen mit mindestens 5 cm Kalkzementmörtel, Feuerwiderstandsklasse R90. Trägeroberkante bis 3,2 m.	
140363A	Ummanteln Träger b.3,2m	m²
140364	Ummanteln der gesamten sichtbaren Trägerfläche mit Drahtziegelgewebe, verputzen mit mindestens 5 cm Kalkzementmörtel, Feuerwiderstandsklasse R90. Im Positionsstichwort ist die Trägeroberkante angegeben. Trägeroberkante über 3,2 m.	
140364A	Ummanteln Träger ü.3,2m:_____	m²
140365	Schließen des Schlitzes über der neu eingebauten Beton- oder Fertigteildecke, ohne Unterschied der Höhe und der Schlitztiefe.	
140365A	Schlitze schließen ü.Decke b.5cm	m
	Durch Ausmauern und Auskeilen oder Auswerfen mit Quellszementmörtel.	
140365B	Schlitze schließen ü.Decke ü.5-10cm	m
	Durch Ausmauern und Auskeilen.	
1412	Sanierung von Dippelbaum- und Tramdecken	
141201	Deckenaufleger (Aufl.) freilegen.	
141201A	Aufl.freilegen Dachboden Ziegel	m²
	Ziegelpflaster im Dachboden vorsichtig abtragen, brauchbare Ziegel reinigen und zur Wiederverwendung seitlich zwischenlagern, etwaiges Mörtelbett abbrechen und entsorgen.	
141201B	Aufl.freilegen Platten	m²
	Keramische Platten oder Steinplatten vorsichtig abtragen, brauchbare Platten reinigen und zur Wiederverwendung seitlich zwischenlagern, Mörtelbett abbrechen und entsorgen.	
141201C	Aufl.freilegen Holzboden	m²
	Bretter- oder Schiffboden einschließlich der Polsterhölzer abtragen oder aufschneiden.	
141202	Beschüttung im Bereich der Deckenaufleger (Aufl.).	
141202B	Aufl.Beschüttung abräumen u.lagern	m³
	Abräumen und zur Wiederverwendung seitlich zwischenlagern.	
141202D	Aufl.Beschüttung abbrechen	m³
	Abbrechen und entsorgen.	
141203	Sturzschalung.	
141203A	Aufl.Sturzschalung abbrechen	m²
	Im Deckenauflegerbereich (Aufl.) abbrechen und entsorgen.	
141204	Untersicht (Unters.) der Deckenaufleger (Aufl.) freilegen. Deckenputz einschließlich Putzträger abschlagen, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Im Positionsstichwort ist die Breite des Streifens angegeben.	
141204A	Aufl.Unters.Putz abschlagen b.0,5m	m
141204B	Aufl.Unters.Putz abschlagen ü.0,5m:_____	m²
141205	Stukkatur-schalung (Stukk-schalung) im Bereich der Auflager (Aufl.) abtragen, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Im Positionsstichwort ist die Breite des Streifens angegeben.	
141205A	Aufl.Stukk-schalung abtragen b.0,5m	m

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
141205B	Aufl.Stukk-schalung abtragen ü.0,5m:_____	m²
141209	Decken für die gesamte Dauer der Arbeiten pölzen und Pölzung wieder entfernen. Betrifft auch angeordnete Unterstellungen im darunterliegenden Geschoß. Abgerechnet wird die Länge der gepölzten Auflager. Ausgenommen sind Stemm- und Nachputzarbeiten.	
141209A	Pölzen der Decken	m
141211	Schadhafte Tramköpfe durch Holzlaschen verstärken, einschließlich aller Befestigungen sowie der Stemmarbeiten bei der Verbreiterung des Auflagers und Entfernen schadhafter Holzteile.	
141211A	Tramkopflasche 1-seitig Laschenlänge bis 150 cm, einseitig, Holzquerschnitt bis 0,025 m ² .	Stk
141211B	Tramkopflasche 2-seitig Laschenlänge bis 150 cm, beidseitig, Holzquerschnitt je Lasche bis 0,02 m ² .	Stk
141214	Aufhängen von einzelnen, im Auflagerbereich schadhafte Dippelbäumen auf lastverteilende Stahlprofile, einschließlich Befestigungsmaterial und Rostschutzanstrich.	
141214A	Aufhängen Dippelbaum Stahl-Profil Lastverteilende Stahl-Profile: _____	kg
141214B	Aufhängen Dippelbaum Befestigung Gewindeschrauben einschließlich Befestigungsmittel und Bohrarbeiten. Abgerechnet wird je Gewindeschraube.	Stk
141216	Sturzboden im Deckenauflegerbereich wieder herstellen.	
141216A	Auflager Sturzboden wieder herstellen	m²
141217	Zwischengelagerte Beschüttung wieder einbringen und abgleichen.	
141217B	Beschüttung wieder einbringen	m³
141218	Dachbodenpflaster im Deckenauflegerbereich mit vorhandenen Ziegeln wieder herstellen, Fugen mit Zementmörtel ausgießen.	
141218A	Pflaster wieder herstellen 20% ergänzen Fehlendes Material bis 20 Prozent des Bestandes ergänzen.	m²
141219	Abbrechen und entsorgen des Ziegelpflasters und eines etwaigen Mörtelbettes im Deckenauflegerbereich am Dachboden und Herstellen eines Estrichs anstelle des abgebrochenen Pflasters nach der Sanierung, einschließlich einer PE-Folie oder eines Baupapiers (keine Dampfsperre). Im Positionsstichwort ist die Dicke des Pflasters angegeben.	
141219A	Auflager Dachboden Betonpflaster 6cm Estrichbeton, Festigkeitsklasse E 225.	m²
141219B	Auflager Dachboden Leichtbetonpflaster 6cm Leichtbeton mit Zuschlag aus Blähton.	m²
141220	Deckenputz im Deckenauflegerbereich, dem Altbestand angepasst, einschließlich Putzträger, wieder herstellen, ohne Verzierungen. Im Positionsstichwort ist die Breite angegeben.	
141220A	Auflager Deckenputz b.0,5m	m
141220D	Auflager Deckenputz ü.0,5m:_____	m²
141221	Wandverputz im Bereich der Deckensanierung, dem Altbestand angepasst, instandsetzen oder wieder herstellen ohne Verzierungen. Im Positionsstichwort ist die Breite angegeben.	
141221A	Auflager Wandputz b.0,5m	m
141231	Einzelnen Dippelbaum auslösen und zum Wiederverwenden zwischengelagern, bis höchstens drei Stück nebeneinander, ohne Pölzung. Im Positionsstichwort ist die Länge angegeben.	
141231A	Dippelbaum einzeln auslösen b.4m	Stk

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
141231B	Dippelbaum einzeln auslösen ü.4-6,5m	Stk
141231C	Dippelbaum einzeln auslösen ü.6,5-8m	Stk
141241	Einzelnen Dippelbaum, zum Wiederverwenden zwischengelagert, wieder einbauen. Im Positionsstichwort ist die Länge angegeben.	
141241A	Dippelbaum einzeln einbauen b.4m	Stk
141241B	Dippelbaum einzeln einbauen ü.4-6,5m	Stk
141241C	Dippelbaum einzeln einbauen ü.6,5-8m	Stk
1413	Arbeiten an Gebäuden unter Denkmalschutz	
	Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert: - das Abladen, Zwischenlagern und Hochfördern der Fertigteile - alle Sicherungsarbeiten	
	<i>Kommentar:</i> <i>In dieser Unterleistungsgruppe werden Leistungen beschrieben, die von einer Denkmalschutzbehörde gesondert angeordnet oder gefördert werden.</i>	
	<i>LB-Version: 21</i> <i>Geringfügig Geändert</i>	
141301	Fassadengliederungen, Bildhauerarbeiten und Ornamente (Fass.Gliederungen) vorsichtig auslösen und abseilen, auf LKW verladen, gegen Beschädigung sichern und in eine Werkstatt abtransportieren, bis zu einer Entfernung von 20 km, einschließlich Abladen. Im Positionsstichwort ist die Stückmasse angegeben.	
141301A	Fass.Gliederungen auslösen b.10kg	kg
141301B	Fass.Gliederungen auslösen ü.10-50kg	kg
141301C	Fass.Gliederungen auslösen ü.50-100kg	kg
141301D	Fass.Gliederungen auslösen _____	kg
141302	Fassadengliederungen, Bildhauerarbeiten und Ornamente (Fass.Gliederungen) vom Auftraggeber beigestellt, versetzen und entsprechend verankern, einschließlich Vorbereiten des Untergrundes, Ausgießen der Montageöffnung und Angleichen der Teile an die angrenzenden Zierglieder, Fassadenteile oder an den Verputz. Im Positionsstichwort ist die Stückmasse angegeben.	
141302A	Fass.Gliederung versetzen b.10kg	kg
141302B	Fass.Gliederung versetzen ü.10-50kg	kg
141302C	Fass.Gliederung versetzen ü.50-100kg	kg
141302D	Fass.Gliederung versetzen _____	kg
1421	Lüftungsfänge	
	Angaben zur Geschosshöhe und der Anlagenhöhe erfolgen in den Positionen. Positionen bzw. Leistungen für Höhen über 3,2 m werden nicht gesondert beschrieben.	
	<i>LB-Version: 21</i>	
142101	Einschalige Lüftungsfänge mit Formsteinen, einschließlich Ausbilden der Bewegungsfugen im Bereich der Deckendurchführungen durch Einlegen einer Trennschicht. Im Positionsstichwort ist der Innendurchmesser (D) in mm angegeben.	
142101A	Lüftungsfang Formstein einschalig D160mm	m
	Größte Geschosshöhe: <input type="text"/>	
	Größte Anlagenhöhe: <input type="text"/>	
	<i>LB-Version: 21</i>	
142101B	Lüftungsfang Formstein einschalig D180mm	m

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Größte Geschosshöhe: <input type="text"/>	
	Größte Anlagenhöhe: <input type="text"/>	
	<i>LB-Version: 21</i>	
142101C	Lüftungsfang Formstein einschalig D200mm	m
	Größte Geschosshöhe: <input type="text"/>	
	Größte Anlagenhöhe: <input type="text"/>	
	<i>LB-Version: 21</i>	
142101D	Lüftungsfang Formstein einschalig D250mm	m
	Größte Geschosshöhe: <input type="text"/>	
	Größte Anlagenhöhe: <input type="text"/>	
	<i>LB-Version: 21</i>	
142101F	Lüftungsfang Formstein einschalig D2x140mm	m
	Größte Geschosshöhe: <input type="text"/>	
	Größte Anlagenhöhe: <input type="text"/>	
	<i>LB-Version: 21</i>	
142101G	Lüftungsfang Formstein einschalig D2x160mm	m
	Größte Geschosshöhe: <input type="text"/>	
	Größte Anlagenhöhe: <input type="text"/>	
	<i>LB-Version: 21</i>	
142101H	Lüftungsfang Formstein einschalig D2x180mm	m
	Größte Geschosshöhe: <input type="text"/>	
	Größte Anlagenhöhe: <input type="text"/>	
	<i>LB-Version: 21</i>	
142104	Kragplatte aus Beton, passend zu einschaligen Lüftungsfängen mit Formsteinen. Im Positionsstichwort ist die Anzahl der Aussparungen für die Fanghohlräume und der Innendurchmesser (D) in mm angegeben.	
142104A	Kragplatte Lüftungsfang Formstein 1xb.D180mm	Stk
	<i>LB-Version: 21</i>	
142104B	Kragplatte Lüftungsfang Formstein 1xD200-250mm	Stk
	<i>LB-Version: 21</i>	
142104C	Kragplatte Lüftungsfang Formstein 2xb.D180mm	Stk
	<i>LB-Version: 21</i>	
142106	Fangabdeckplatte aus Beton, frost- und witterungsbeständig, passend zu einschaligen Lüftungsfängen mit Formsteinen. Im Positionsstichwort ist die Anzahl der Aussparungen für die Fangmündungen und der Innendurchmesser (D) in mm angegeben.	
142106A	Abdeckplatte Lüftungsfang Formstein 1xb.D180mm	Stk
	<i>LB-Version: 21</i>	
142106B	Abdeckplatte Lüftungsfang Formstein 1xD200-250mm	Stk
	<i>LB-Version: 21</i>	
142106C	Abdeckplatte Lüftungsfang Formstein 2xb.D180mm	Stk
	<i>LB-Version: 21</i>	

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

142108 Aufzählung (Az) auf einschalige Lüftungsfänge mit Formsteinen.

142108A Az Lüftungsfang einschalig f.Putzöffnung **Stk**

Für Formsteine mit Putzöffnung.

Betrifft Position(en):

LB-Version: 21

142108B Az Lüftungsfang einschalig f.Anschluss **Stk**

Für das Herstellen eines Anschlusses.

Betrifft Position(en):

LB-Version: 21

142108C Az Lüftungsfang einschalig f.Ziehungsstein **Stk**

Für einen Ziehungsstein.

Betrifft Position(en):

LB-Version: 21

1422 Instandsetzen von gemauerten Fängen

1. Wanddicken:

Angegebene Wanddicken gelten ohne Verputz.

2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Die Dachdeckung wird gegen Beschädigung geschützt. Rinnenläufe und untere Fangabschnitte werden vor Verstopfung durch herabfallenden Schutt gesichert.

Das Entsorgen der Baurestmassen ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

3. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Sämtliche Angaben des Durchmessers beziehen sich auf die lichte Weite.

Kommentar:

Frei zu formulieren sind (z.B.)

- Mündungsverschlusssteine
- Das Herstellen einer Reinigungsöffnung
- Fangmündungen mit Abdeckungen

LB-Version: 21

142201 Abschlagen von Putz, ohne Unterschied der Art des Putzes, größte Verputzdicke 40 mm, vorhandene Fugen auskratzen, Untergrund reinigen.

142201A Abschlagen Putz Fangkopfmauerwerk **m²**

Von Fangkopfmauerwerk.

LB-Version: 21

142201B Abschlagen Putz Fangmauerwerk unter Dach **m²**

Von Fangmauerwerk unter Dach.

LB-Version: 21

142202 Abbrechen von Fangaufsätzen und Mündungsrohren bis zu einer Innenlichte von 400 cm² (ausgenommen aus Asbest).

142202A Abbrechen Fangaufsatz b.0,5m **Stk**

Aus Materialien, ausgenommen Metall, bis zu einer Länge über dem Fang von 0,5 m.

LB-Version: 21

142202B Abbrechen Fangaufsatz Metall b.0,5m **Stk**

Aus Metall, bis zu einer Länge über dem Fang von 0,5 m.

LB-Version: 21

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
142211	<p>Fangabdeckplatte, für Fangkopfmauerwerk (Fangkopf), mit Wassernase, die Oberseite im Gefälle abgezogen und fein verrieben, einschließlich Schalung und Randbewehrung aus Ortbeton, Mindestbetongüte C16/20, einschließlich Ausbilden der Dehnfugen in Abständen von höchstens 3 m und dem wasserundurchlässigem Verfugen mit einer elastischen Verfugungsmasse.</p> <p>Dicke Fangabdeckplatte: mindestens 7,5 cm dick</p>	
142211A	<p>Fangkopf Abdeckplatte Ortbeton 12cm Vorsprung 12 cm. <i>LB-Version: 21</i></p>	m²
142211B	<p>Fangkopf Abdeckplatte Ortbeton 15cm Vorsprung 15 cm. <i>LB-Version: 21</i></p>	m²
142212	<p>Fertigteilfangabdeckplatte, für Fangkopfmauerwerk (Fangkopf), Mindestbetongüte C16/20, einschließlich Bewehrung, Oberfläche mit Gefälle nach außen geglättet, mit Wassernase, einschließlich wasserundurchlässiger Fugenausbildung bei aneinander gereihten Platten.</p>	
142212A	<p>Fangkopf Fertigteilabdeckplatte 1-zügig Für einzügigen Fang. <i>LB-Version: 21</i></p>	Stk
142212B	<p>Fangkopf Fertigteilabdeckplatte 2-zügig Für zweizügigen Fang. <i>LB-Version: 21</i></p>	Stk
142212C	<p>Az Fangkopf Fertigteilabdeckplatte f.weiteren Zug Aufzählung (Az) auf Abdeckplatten mit zwei Zügen, für jeden weiteren Zug. <i>LB-Version: 21</i></p>	Stk
142221	<p>Fangkopfmauerwerk (Fangkopf).</p>	
142221A	<p>Fangkopf m.Mauerziegel-NF Mit NF-Mauerziegeln 25 x 12 x 6,5 cm. <i>LB-Version: 21</i></p>	m³
142221B	<p>Fangkopf m.Mauerziegel-ÖF Mit gebrauchten oder neuen ÖF-Mauerziegeln 30 x 15 x 6,5 cm. <i>LB-Version: 21</i></p>	m³
142221C	<p>Fangkopf m.Kleinlochklinkerziegel Mit Kleinloch-Klinkerziegeln NF 25 x 12 x 6,5 cm, Lochanteil 15 Prozent, Teilsteine geschnitten, verfugt mit kantenbündiger Hohlkehle. <i>LB-Version: 21</i></p>	m³
142221D	<p>Fangkopf m.Betonstein NF Mit Betonnormalformatsteinen. <i>LB-Version: 21</i></p>	m³
142231	<p>Putz Fangkopfmauerwerk mit Kalkzementputz, Oberfläche verrieben.</p>	
142231A	<p>Putz Fangkopfmauerwerk einlagig Einlagig. <i>LB-Version: 21</i></p>	m²
142231B	<p>Putz Fangkopfmauerwerk zweilagig Zweilagig. <i>LB-Version: 21</i></p>	m²

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
142231C	Az Putz Fangkopfmauerwerk f.Gesimse b.10cm Aufzählung (Az) für Gesimse bis 10 cm breit, einfach profiliert. <i>LB-Version: 21</i>	m²
142232	Putz Fangmauerwerk im Dachbodenbereich mit Kalkzementputz, Oberfläche verrieben.	
142232A	Putz Fangmauerwerk Dachbodenbereich einlagig Einlagig. <i>LB-Version: 21</i>	m²
142232B	Putz Fangmauerwerk Dachbodenbereich zweilagig Zweilagig. <i>LB-Version: 21</i>	m²
142241	Wärmedämmverbundsystem (WDVS) für Fänge, einschließlich Fangkopf, einschließlich Endbeschichtung mit Dünnputz. <ul style="list-style-type: none"> • mit Steinwolleputzträgerplatten Im Positionsstichwort ist die Dicke der Dämmplatten (cm) angegeben.	
142241A	WDVS 5cm Fang/Fangkopf+Dünnputz <i>LB-Version: 21</i>	m²
142241B	WDVS 8cm Fang/Fangkopf+Dünnputz <i>LB-Version: 21</i>	m²
142251	Fangköpfe aus Sichtmauerwerk, ohne Unterschied der Größe und Lage, instandsetzen. Lösen Fugenmörtel entfernen, Fugen verbrämen, Sichtflächen des ganzen Fangkopfes reinigen. Abgerechnet die abgewinkelte Ansichtsfläche. Im Positionsstichwort ist der Schadensgrad angegeben. <i>Eine etwaige Abdeckplatte ist in einer eigenen Position zu beschreiben.</i>	
142251A	Instandsetzen Fangkopf Sichtmauerwerk b.25% <i>LB-Version: 21</i>	m²
142251B	Instandsetzen Fangkopf Sichtmauerwerk ü.25-50% <i>LB-Version: 21</i>	m²
142252	Verputztes Fangmauerwerk, ohne Unterschied der Größe, der Lage und des Beschädigungsgrades, instandsetzen. Lösen Putz abschlagen, Fugenmörtel auskratzen, fehlenden Putz dem Altbestand angepasst ergänzen. Abgerechnet die abgewinkelte Ansichtsfläche. Im Positionsstichwort ist der Schadensgrad angegeben. <i>Kommentar:</i> <i>Eine etwaige Abdeckplatte ist in einer eigenen Position zu beschreiben.</i>	
142252A	Instandsetzen Fangmauerwerk verputzt b.25% <i>LB-Version: 21</i>	m²
142252B	Instandsetzen Fangmauerwerk verputzt 25-50% <i>LB-Version: 21</i>	m²
142252C	Instandsetzen Fangmauerwerk Dachbodenbereich b.25% Im Dachbodenbereich. <i>LB-Version: 21</i>	m²
142252D	Instandsetzen Fangmauerwerk Dachbodenbereich 25-50% Im Dachbodenbereich.	m²

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

LB-Version: 21

142254 Mündungsverlängerung mit offener Mündung und größter Höhe von 1 m über Fangmündung, wärmegeklämmt mit Innenrohr aus nicht rostendem Stahl (NIRO), Wärmedämmung mindestens 30 mm dick.
Im Positionsstichwort ist der Durchmesser (D) angegeben.

142254A Mündungsverlängerung NIRO/NIRO b.150mm **Stk**
Außenrohr aus nicht rostendem Stahl (NIRO).

LB-Version: 21

142254B Mündungsverlängerung NIRO/NIRO ü.150-200mm **Stk**
Außenrohr aus nicht rostendem Stahl (NIRO).

LB-Version: 21

142254C Mündungsverlängerung NIRO/Alu b.150mm **Stk**
Außenrohr aus Aluminium.

LB-Version: 21

142254D Mündungsverlängerung NIRO/Alu ü.150-200mm **Stk**
Außenrohr aus Aluminium.

LB-Version: 21

142255 Erneuern von Reinigungs-, Kehr- oder Lüftungstürchen.
Alte Fangtürchen abbrechen, neue liefern und versetzen, einschließlich Einputzarbeiten bis 0,2 m².
Im Positionsstichwort ist der Durchmesser (D) angegeben.

142255A Erneuern Fangtür St.Blech b.140mm **Stk**
Neues Türchen aus Stahlblech Gruppe I rostgeschützt.

LB-Version: 21

142255B Erneuern Fangtür St.Blech ü.140-200mm **Stk**
Neues Türchen aus Stahlblech Gruppe II rostgeschützt.

LB-Version: 21

142255C Erneuern Fangtür St.Blech m.Dichtung b.140mm **Stk**
Neues Türchen aus Stahlblech Gruppe I rostgeschützt mit Dichtung.

LB-Version: 21

142255D Erneuern Fangtür St.Blech m.Dichtung ü.140-200mm **Stk**
Neues Türchen aus Stahlblech Gruppe II rostgeschützt mit Dichtung.

LB-Version: 21

142255E Erneuern Fangtür Edelst.m.Dichtung b.140mm **Stk**
Neues Türchen aus nicht rostendem Stahl, Gruppe I mit Dichtung.

LB-Version: 21

142255F Erneuern Fangtür Edelst.m.Dichtung ü.140-200mm **Stk**
Neues Türchen aus nicht rostendem Stahl, Gruppe II mit Dichtung.

*Kommentar:**Unterschieden wird nach Gruppe I (Durchmesser bis 140 mm) und Gruppe II (Durchmesser über 140 bis 200 mm).**LB-Version: 21*

142256 Erneuern von Anschlussbüchsen.
Alte Anschlüsse ausbrechen und neue Anschlussbüchsen liefern und versetzen, einschließlich Einputzarbeiten bis 0,2 m².
Im Positionsstichwort ist der Durchmesser (D) angegeben.

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
142256A	Erneuern Anschlussbüchse b.150mm <i>LB-Version: 21</i>	Stk
142256B	Erneuern Anschlussbüchse ü.150-200mm <i>LB-Version: 21</i>	Stk
142257	Fangputztürchen ausbrechen, die entstandene Öffnung abmauern und den fehlenden Putz bis 0,2 m ² ergänzen. Im Positionsstichwort ist der Durchmesser (D) angegeben.	
142257A	Fangputztür ausbrechen/vermauern/verputzen b.200mm <i>LB-Version: 21</i>	Stk
142258	Anschlussbüchse (Mauerstützen) ausbrechen, die entstandene Öffnung zumauern und den fehlenden Verputz bis 0,2 m ² ergänzen. Im Positionsstichwort ist der Durchmesser (D) angegeben.	
142258A	Anschlussbüchse ausbrechen/zumauern b.300mm <i>LB-Version: 21</i>	Stk
142259	Fangöffnungen zum Setzen von Türchen und Stützen herstellen, einschließlich der Absicherungsarbeiten, um eine Verstopfung des Fanges durch herabfallenden Bauschutt zu vermeiden. Im Positionsstichwort ist die Wangendicke (cm) angegeben <i>Kommentar:</i> <i>Fangputztürchen und Anschlussbüchse sind in eigenen Positionen auszuschriften.</i>	
142259A	Fangöffnung f.Türchen/Büchse b.15cm <i>LB-Version: 21</i>	Stk
142259B	Fangöffnung f.Türchen/Büchse 15-25cm <i>LB-Version: 21</i>	Stk
142299	Fangaufsätze und Mündungsrohre bis zu einer Innenlichte von 400 cm ² .	
142299A	Mündungsrohr b.25cm Mündungsrohr bis 25 cm hoch, mit glatter Mündung. <i>LB-Version: 21</i>	Stk
142299B	Mündungsrohr b.25cm+Aufsatz Mündungsrohr bis 25 cm hoch, mit Lamellen- oder Scheibenaufsatz und Fangaufsatz. <i>LB-Version: 21</i>	Stk
1423	Instandsetzen von Fängen m.Innenabdichtung Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert: <ul style="list-style-type: none"> • ein etwaiges Zwischenlagern • behördliche Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet) • die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial bereitgestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten • sämtliche Gebühren und Abgaben • Organisation (Förderart und Förderweg) • das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind • das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abbruchmaterial beim Reinigen, Auslösen und Versetzen) <i>LB-Version: 21</i> <i>Geringfügig Geändert</i> <i>Vorherige Position: 3577</i>	
142301	Zu- und Abtransport der Baustelleneinrichtung für Innenabdichtungsarbeiten bei Fängen, einschließlich des Vorhaltens und einmaligen Transportes zum Einsatzort auf dem Dach oder im Dachboden sowie des einmaligen Heruntertransportes.	

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
142301A	Baustelleneinrichtung f.Fang-Innenabdichtungen	PA
	<i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert Vorherige Position: 357701A</i>	
142302	Umsetzen der Einrichtungen für Fang-Innenabdichtungsarbeiten auf der Baustelle.	
142302A	Umsetzen d. Einrichtungen f.Fang-Innenabdichtungen	Stk
	Transport vom Dach oder Dachboden auf das Straßen- oder Hofniveau und Wiedertransport auf ein Dach oder den Dachboden. Ohne Unterschied der Geschoße.	
	<i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert Vorherige Position: 357702A</i>	
142303	Aufzahlung (Az) auf Fang-Innenabdichtungsarbeiten nach Gesamtschleiflänge.	
142303A	Az Fang-Innenabdichten f.Umsetzen Fangschleif-Einrichtung	Stk
	Für das Umsetzen der Fangschleif-Einrichtung von einem Fangkopf zum anderen, ohne Abtransport auf Straßenniveau und Wiedertransport auf Dach oder Dachboden.	
	<i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert Vorherige Position: 357703A</i>	
142305	Fang-Innenabdichtung (Fang schleifen) von Rauch-, Abgas- oder Lüftungsfängen. <ul style="list-style-type: none"> • Untergrund reinigen und vorbehandeln • mit Sondermörtel ausschleifen Die Gesamtschleiflänge gilt jeweils für ein Stiegenhaus und wird in der Achse des Fanges von der Fangsohle bis Oberkante des Fangkopfes gemessen. Bei rechteckigen Zügen wird die größere lichte Weite abgerechnet. Abgerechnet wird die Summe der Einzellängen. Im Positionsstichwort sind die größte Innenlichte und die Einzellänge angegeben.	
142305A	Fanginnenabd.li.Weite b.180mm/b.25m	m
	<i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert Vorherige Position: 357705A</i>	
142305B	Fanginnenabd.li.Weite ü.180-250mm/b.25m	m
	<i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert Vorherige Position: 357705B</i>	
142305C	Fanginnenabd.li.Weite b.180mm/ü.25-50m	m
	<i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert Vorherige Position: 357705C</i>	
142305D	Fanginnenabd.li.Weite ü.180-250mm/ü.25-50m	m
	<i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert Vorherige Position: 357705D</i>	
142310	Fangmängel (Verlegung/Verengung) mittels Schlagkugel, ohne Unterschied der Lage des Hindernisses im Fang, beheben. <ul style="list-style-type: none"> • lichte Weite bis 140 mm 	
142310A	Verlegung/Verengung b.140mm	Stk
	<i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert Vorherige Position: 357710A</i>	
142310B	Az Verlegung/Verengung f.Mauerarbeiten b.0,1m2	Stk
	Aufzahlung (Az) für Erschwernisse für Mauerarbeiten. <ul style="list-style-type: none"> • aufstemmen der Wange • beheben der Verengung/Verlegung • wiedervermauern der Wange • einschließlich verputzen Größe der Öffnung (Stemmlöcher): bis 0,1 m ²	
	<i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert Vorherige Position: 357710B</i>	
142310C	Az Verlegung/Verengung f.Mauerarbeiten ü.0,1-0,25m2	Stk
	Aufzahlung (Az) für Erschwernisse für Mauerarbeiten. <ul style="list-style-type: none"> • aufstemmen der Wange • beheben der Verengung/Verlegung • wiedervermauern der Wange 	

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<ul style="list-style-type: none"> einschließlich verputzen <p>Größe der Öffnung (Stemmlöcher): über 0,1 bis 0,25 m²</p> <p><i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert Vorherige Position: 357710C</i></p>	
142311	Fangmängel (Verlegung/Verengung), ohne Unterschied der Lage des Hindernisses im Fang, beheben. Aufstemmen der Wange, Verlegung/Verengung beseitigen, wiedervermauern und verputzen der Wange. <ul style="list-style-type: none"> lichte Weite über 140 bis 200 mm 	
142311B	Verlegung,Verengung ü.140-200mm b.0,1m2 Größe der Öffnung (Stemmlöcher): bis 0,1 m ² <i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert Vorherige Position: 357711B</i>	Stk
142311C	Verlegung,Verengung ü.140-200mm ü.0,1-0,25m2 Größe der Öffnung (Stemmlöcher): über 0,1 bis 0,25 m ² <i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert Vorherige Position: 357711C</i>	Stk
142312	Fangmängel (Zungenbrüche), einschließlich aller erforderlichen Stemm-, Vermauerungs- und Verputzarbeiten, beheben	
142312A	Zungenbrüche b.0,1m2 Größe der Öffnung (Stemmlöcher): bis 0,1 m ² <i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert Vorherige Position: 357712A</i>	Stk
142312B	Zungenbrüche ü.0,1-0,25m2 Größe der Öffnung (Stemmlöcher): über 0,1 bis 0,25 m ² <i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert Vorherige Position: 357712B</i>	Stk
142313	Fangmängel (Fehleinmündungen) beheben, einschließlich aller erforderlichen Stemm-, Vermauerungs- und Verputzarbeiten.	
142313A	Fehleinmündungen beheben Größe bis 0,2 m ² <i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert Vorherige Position: 357713A</i>	Stk
1451	Nachtr.waagrechte Mwk.Abdichtung mechanisch <p>1. Beilagen: Vor Beginn der Arbeiten übergibt der Auftragnehmer dem Auftraggeber detaillierte Beschreibungen des angebotenen Systems, Prüfberichte und Referenzlisten.</p> <p>2. Setzungsschäden: Der Auftragnehmer haftet für alle Setzungsschäden mit Rissen über 0,5 mm Breite, die durch seine Arbeit am Gebäude entstanden sind.</p> <p>3. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:</p> <p>3.1 Leitungen: Das Auffinden und Auslösen von im Mauerwerk vorhandenen Leitungen, die die Abdichtungsebene queren und alle Erschwernisse für das Anarbeiten an im Mauerwerk verbleibenden Leitungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert.</p> <p>3.2 Folgende Leistungen sind beim mechanischen Verfahren (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Festlegen der Abdichtungsebene nach den örtlichen Gegebenheiten - die Ermittlung der Abdichtungsfläche - das Reinigen der Trennfuge (z.B. mit Metalllatten und Druckluft) - das Herstellen von Anschlussmöglichkeiten von Flächen- und lotrechten Abdichtungen - das Reinigen der Abdichtungsbahnen im Bereich von Anschlussstellen von Flächen- und lotrechten Abdichtungen - ein etwaiger Mörtelglatzstrich über die gesamte Mauerdicke für ein sattes Aufliegen der Abdichtungsmaterialien - eine Dokumentation <p>4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:</p>	

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Abgerechnet wird die tatsächliche Abdichtungsfläche nach den Rohbauabmessungen (Mauerwerksdicke x Länge).	
	<p><i>Kommentar:</i></p> <p><i>Injektionsarbeiten sind in der LG 80 beschrieben.</i></p> <p><i>Der nachträglichen waagrechten Mauerwerksabdichtung ist eine Bauwerksdiagnose und ein Sanierungsplanung gemäß ÖNORM B 3355 voran zu stellen.</i></p> <p><i>Es wird eine Beweissicherungen im Einvernehmen mit dem Auftragnehmer vor Beginn der Leistungen empfohlen.</i></p> <p><i>Gutachten über statisch-konstruktive Beeinflussungen sind vor Beginn der Arbeiten zu erbringen und dem Auftragnehmer zu übergeben.</i></p> <p><i>Abbrucharbeiten (z.B. abschlagen Putz, reinigen von Wandflächen, Fugen auskratzen) sind in eigenen Leistungsgruppen beschrieben.</i></p> <p><i>Es wird eine längere Gewährleistungsfrist (Rügefrist), der Austrocknungszeit entsprechend, empfohlen (gemäß ÖNORM B 2202).</i></p> <p><i>Literaturhinweis (z.B.):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - ÖNORM B 3355-1 Trockenlegung von feuchtem Mauerwerk - Bauwerksdiagnostik und Planungsgrundlagen - ÖNORM B 2209 Bauwerksabdichtungen - Werkvertragsnorm - ÖNORM B 2202 Arbeiten gegen aufsteigende Feuchtigkeit bei Trockenlegung von feuchtem Mauerwerk 	
	LB-Version: 21 Geringfügig Geändert	
145100	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
145100C	Einstufiges Verfahren zu 14.51	
	Betrifft Position(en): <input type="text"/> Einstufiges Verfahren mittels: <input type="text"/>	
145100D	Mehrstufiges Verfahren zu 14.51	
	Betrifft Position(en): <input type="text"/> Mehrstufiges Verfahren mittels: <input type="text"/>	
145100F	Musterarbeit zu 14.51	
	Betrifft Position(en): <input type="text"/> Musterarbeit im Ausmaß von 5 m ² .	
145101	Analyse und Messungen gemäß ÖNORM (Feuchtigkeits- und Schadsalzbelastung), hergestellt von einer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle, einem Ziviltechniker oder gerichtlich zertifizierten Sachverständigen. Befunde einschließlich Zeichnung, aus der ersichtlich ist, wo die Proben entnommen wurden, werden dem Auftraggeber übergeben. Abgerechnet wird die Anzahl der entnommenen Baustoffproben.	
145101A	Analyse vor Arbeitsbeginn zu 14.51	Stk
	Vor Durchführung der nachträglichen waagrechten Mauerwerksabdichtung.	
145101B	Messung nach Fertigstellung zu 14.51	Stk
	Feuchtigkeitsmessung nach Fertigstellung der nachträglichen waagrechten Mauerwerksabdichtung, auf Anordnung des Auftraggebers zur Kontrolle oder Abnahme der Leistung. Durchfeuchtungsgrad kleiner als: <input type="text"/>	
145121	Nachträgliche waagrechte Mauerwerksabdichtung (Mwk.Abd.) gegen aufsteigende Feuchtigkeit mittels einstufigem Verfahren durch Einbringen von Metallplatten (z.B. Abdichtungsstahlplatten aus NIRO) in durchgehende Lagerfugen. Der Überstand der Bleche über das Mauerwerk (ohne Verputz) beträgt 1 bis 3 cm. Im Positionsstichwort ist die Dicke des Mauerwerks angegeben.	
145121A	Mwk.Abd.Ziegelmwk.+NIRO Pl.einstufig b.90cm	m²
	Bei Ziegelmauerwerk (Ziegelmwk.).	
145131	Nachträgliche waagrechte Mauerwerksabdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit mittels mehrstufigem Verfahren. Im 1. Schritt erfolgt die Trennung des Mauerwerks durch abschnittsweises Stemmen, Fräsen oder Sägen. Im 2. Schritt erfolgt das Einlegen einer Sperrschicht (z.B. Bitumen-Abdichtungsbahnen). Im 3. Schritt wird die Restfuge mit einem frühhochfestem Spritzmörtel im Spritz-/Druckverfahren ausgefüllt. Der beidseitige Überstand der Abdichtungsbahnen beträgt mindestens 10 cm. Im Positionsstichwort ist die Dicke des Mauerwerks angegeben.	
145131A	Mwk.Abd.Ziegelmwk.mehrstufig b.100cm	m²

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Bei Ziegelmauerwerk (Ziegelmwk.).	
145131B	Mwk.Abd.Ziegelmwk.mehrstufig ü.100-300cm Bei Ziegelmauerwerk (Ziegelmwk.).	m²
145131E	Mwk.Abd.Misch/St.mwk.mehrstufig b.100cm Bei Misch- oder Steinmauerwerk (Misch/St.mwk.).	m²
145131F	Mwk.Abd.Misch/St.mwk.mehrstufig ü.100-300cm Bei Misch- oder Steinmauerwerk (Misch/St.mwk.).	m²
145133	Aufzahlung (Az) auf nachträgliche Mauerwerksabdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit mittels mehrstufigem Verfahren.	
145133A	Az Mwk.Abd.mehrstufig f.Stahlblech Für die Verwendung von schubaufnahmefähigen, korrosionsbeständigen genoppten Stahlblechen, ohne Unterschied der Mauerwerksart.	m²
145181	Nachträgliche Mauerwerksentfeuchtung (Mwk-Entf.) bei Mauerwerk (Ziegel-, Misch- und Steinmauerwerk) über 20 bis 90 cm mittels Heizstab (H-stab)-Technik oberhalb der Abdichtungsebene auf einen Durchfeuchtungsgrad des Mauerwerks unter 20 Prozent bei mechanischen (mech.) -Verfahren. Pro m2 Ansichtsfläche sind 6 Stück Heizstäbe gesetzt (Raster ca. 40 x 40 cm). Eine Vorhaltezeit von 10 (Kalender)Tagen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Abgerechnet wird die Ansichtsfläche. Im Positionsstichwort ist die Dicke des Mauerwerks angegeben.	
145181A	Mwk.Entf.mech.Mauerwerk H-stab ü.20-60cm	m²
145181B	Mwk.Entf.mech.Mauerwerk H-stab ü.60-90cm	m²
145183	Nachträgliche Mauerwerksentfeuchtung (Mwk-Entf.) bei Mauerwerk (Ziegel-, Misch- und Steinmauerwerk) über 20 bis 90 cm mittels Heizstab (H-stab)-Technik oberhalb der Abdichtungsebene auf einen Durchfeuchtungsgrad des Mauerwerks unter 20 Prozent bei mechanischen (mech.) -Verfahren. Pro m2 Ansichtsfläche sind 6 Stück Heizstäbe gesetzt (Raster ca. 40 x 40 cm). Eine Vorhaltezeit von 10 (Kalender)Tagen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Abgerechnet wird die Ansichtsfläche. Im Positionsstichwort ist die Dicke des Mauerwerks angegeben.	
145183A	Az Mwk.Entf.mech.Mauerwerk H-stab ü.20-60cm Aufzahlung (Az) für das Vorhalten von Heizstäben, bei höherem Durchfeuchtungsgrad, über 10 (Kalender)Tage. Abgerechnet wird in VE (VE = m2 x (Kalender)Tag)	VE
145183B	Az Mwk.Entf.mech.Mauerwerk H-stab ü.60-90cm Aufzahlung (Az) für das Vorhalten von Heizstäben über 10 (Kalender)Tage. Abgerechnet wird in VE (VE = m2 x (Kalender)Tag)	VE
1480	Betoninstandsetzung 1. Richtlinien: Es gelten die vom Österreichischem Betonverein (1040 Wien, Karlsgasse 5) herausgegebene Richtlinie zur Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton, Anwendung und Prüfverfahren, und die Verarbeitungsrichtlinien des Systemerzeugers. Bei Widersprüchen zueinander oder zu den ÖNORMEN, wird der Auftraggeber verständigt. 2. Produktsysteme: Es werden nur aufeinander abgestimmte Produkte eines geprüften Sanierungssystems verwendet. Prüfberichte einer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle werden auf Anforderung dem Auftraggeber vorgelegt. Die Verarbeitungsrichtlinien des Systemerzeugers werden eingehalten. Diese werden spätestens vor Beginn der Arbeiten dem Auftraggeber übergeben. 3. Festlegung der Schadstellen: Vor Beginn der Sanierungsarbeiten werden die Schadstellen gemeinsam mit dem Auftraggeber festgestellt und der Umfang der Arbeiten festgelegt und protokolliert. Etwaige Mehr- oder Mindermengen gegenüber den ausgeschriebenen Mengen bewirken keine Einheitspreisänderung. 4. Normale Betonoberflächen: Normal ist jede Betonoberfläche ohne mechanische oder chemische Nachbehandlung. Waschbeton gilt nicht	

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

als normale Betonoberfläche.

5. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind beim mechanischen Verfahren (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Verwenden eines Verdunstungsschutzmittels
- Prüfungen, die im Zuge der Leistungserbringung notwendig sind, um eine ordentliche Durchführung zu gewährleisten
- etwaige Schalungen
- Musterflächen (auf Anordnung des Auftraggebers wird an geeigneten Stellen mit dem für die Instandsetzung ausgewählten Sanierungssystem je Sanierungsart eine bis 0,5 m² große Musterfläche im Beisein des Auftraggebers angelegt)

6. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Spätestens nach der Rostschutz-Beschichtung der Stahlbewehrung wird gemeinsam mit dem Auftraggeber die Ausmaßfeststellung durchgeführt.

Im Zuge der Ausmaßfeststellung werden die Schadstellen einschließlich der freigelegten Bewehrung in ihrer Lage maßlich dokumentiert.

Als Ausmaß der Bewehrung werden die Längen der sichtbar freigelegten Bewehrungsstähe ohne Unterschied des Durchmessers verrechnet. Kreuzungspunkte werden durchgemessen.

Die aufgestemmtten einzelnen Schadstellen werden in der Fläche nach tatsächlichem Ausmaß abgerechnet.

Kommentar:

Betonuntersuchungen:

Grundlagen eines Leistungsverzeichnisses sind die Ursachen und der Umfang der Betonschäden durch Augenschein und Prüfungen. Diese können sein:

- Abklopfen der Schadstellen
- Aufnahme der Risse und Rissbreiten, welche die Sicherheit und/oder Standfestigkeit des Bauteiles beeinträchtigen
- Bestimmen der Lage der Bewehrung und Messen der Betondeckung
- Feststellen der Festigkeit des Betons aus Bohrkernen und eventuell mit Rückprallhammer
- Messen der Karbonatisierungstiefe
- Messen des Chloridgehaltes
- Messen der Abreißfestigkeit.

Frei zu formulieren (z.B.):

- Prüfungen vor Beginn der Arbeiten
- die Behandlung von Waschbeton und anderen mechanisch oder chemisch bearbeiteten Betonoberflächen
- Prüfungen mit Rückprallhammer
- Prüfung der Karbonatisierung
- Prüfung der geforderten Haftzugfestigkeit

LB-Version: 21

Geringfügig Geändert

148002	Schutzeinhausung.	
148002A	Schutzeinhausung Wasserstrahlen Betrifft Position(en): <input type="text"/>	PA
148002B	Schutzeinhausung Sandstrahlen Betrifft Position(en): <input type="text"/>	PA
148006	Flächiges Abschrämmen (abschräm.) der geschädigten Betonteile bis auf den gesunden Betonkern, ohne die Stahlbewehrung direkt mit dem Meisel zu treffen, um gesunde Stellen durch Erschütterungen nicht zu beschädigen, ohne Unterschied der Betonoberfläche, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Die abgestemmtten Flächen liegen an den Rändern mindestens 5 mm unter der anschließenden Oberfläche. Im Positionsstichwort sind die Tiefe im Mittel und die Größe der Einzelfläche angegeben.	
148006A	Flächig abschräm.b.3cm b.0,05m² LB-Version: 21 Geringfügig Geändert	m ²
148006B	Flächig abschräm.b.3cm ü.0,05-0,25m² LB-Version: 21 Geringfügig Geändert	m ²
148006C	Flächig abschräm.b.3cm ü.0,25-0,5m² LB-Version: 21 Geringfügig Geändert	m ²
148006D	Flächig abschräm.b.3cm ü.0,5m²: _____	m ²

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert</i>	
148006F	Flächig abschräm.ü.3-.5cm b.0,05m2	m²
	<i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert</i>	
148006G	Flächig abschräm.ü.3-5cm ü.0,05-0,25m2	m²
	<i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert</i>	
148006H	Flächig abschräm.ü.3-5cm ü.0,25-0,5m2	m²
	<i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert</i>	
148006I	Flächig abschräm.ü.3-5cm ü.0,5m2: _____	m²
	<i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert</i>	
148007	Aufzahlung (Az) auf flächiges Abschräumen für das Hinterstemmen der Bewehrung.	
148007A	Az Bewehrung Hinterstemmen	m
148008	Begradigen der Anschlusskanten beim flächigen Abschräumen, mindestens 1 cm tief, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Abgerechnet wird die Schnittlänge.	
148008A	Begradigen m.Trennscheibe	m
148009	Hochdruckwasserstrahlen von lotrechten, Überkopf- und Bodenflächen wobei Hochdruckpumpen mit bis zu 2000 bar größter Druckleistung und einem Wasserverbrauch von etwa 20 l/Minute je Werkzeug verwendet werden. Die Arbeitsdurchführung erfolgt mit rotierenden Düsen mit einem Arbeitsdruck von nicht mehr als 1000 bar, um eine Abreißfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm ² zu erreichen. In jedem Fall wird die Zementschlämme an der Betonoberfläche abgetragen, wobei das Größtkorn zum überwiegenden Teil sichtbar wird. Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen und des Brauchwassers (gemäß den örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen).	
148009A	Hochdruckwasserstrahlen	m²
148010	Strahlen der Betonfläche einschließlich der freigelegten Schadflächen (z.B. Sandstrahlen, quarzfreies Granulatstrahlen, aber nicht mit Stahlschrott), einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Abreißfestigkeit der behandelten Flächen mindestens 1,5 N/mm ² . Abgerechnet wird einschließlich der freigestemmen Wandflächen.	
148010A	Strahlen normale Betonfläche	m²
148011	Freiliegende Bewehrung entrostet und reinigen durch Abstrahlen. Die Bewehrung wird nicht thermisch entrostet.	
148011A	Bewehrung entrostet/abstrahlen SA2,5	m
	Normreinheitsgrad: _____	
	<i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert</i>	
148012	Korrosionsschutz der gereinigten Bewehrung. Wenn die Bewehrung nicht rundum freigelegt ist, wird der Betonanschlussbereich noch mindestens 2 cm mit dem Rostschutzmittel eingelassen, einschließlich etwaigem systembedingten Abstreuen mit Quarzsand.	
148012A	Korrosionsschutz Bewehrung zementgebunden	m
	Mit zementgebundener, kunststoffmodifizierter Korrosionsschutzbeschichtung.	
	<i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert</i>	
148012B	Korrosionsschutz Bewehrung Kunststoff	m
	Mit Kunststoffkorrosionsschutzbeschichtung (Epoxiharz).	
	<i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert</i>	
148014	Schadstellen säubern und schließen mit Reparaturmörtel, auffüttern und flächenbündig abziehen, einschließlich einer systembedingten Haftbrücke. Wenn erforderlich werden mehrere Arbeitsgänge durchgeführt. Im Positionsstichwort ist die Tiefe angeben.	
148014A	Schadstelle b.3cm schließen	m²

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Bei normalen Betonoberflächen, Flächen auffüllen, einschließlich Wiederherstellen der Oberfläche in der Art des Altbestandes (geglättet oder verrieben).	
148014B	Schadstelle ü.3-5cm schließen Bei normalen Betonoberflächen, Flächen auffüllen, einschließlich Wiederherstellen der Oberfläche in der Art des Altbestandes (geglättet oder verrieben).	m²
148016	Reprofilieren durch Aufbringen eines Spritzmörtelüberzuges mindestens 2 cm dick, auf vorbereitetem Untergrund (durch Strahlen und dergleichen), mit Pumpe in 1 bis 2 Arbeitsgängen. Die Spritzmörtelflächen eben abziehen und zureiben.	
148016A	Reprofilieren Spritzmörtel lotrecht Auf lotrechten Flächen.	m²
148016B	Reprofilieren Spritzmörtel Untersicht Auf Untersichten und Stirnseiten von Balkonen.	m²
148020	Überspachteln von Flächen mit einem kunstharzvergüteten, zementgebundenen Feinmörtel, einschließlich Haftbrücke. Im Positionsstichwort ist die Dicke angegeben.	
148020A	Überspachteln ü.3-5mm Vollflächig, von normalen, vorbehandelten Betonoberflächen.	m²
148021	Aufzählung (Az) auf Schadstellen instandsetzen. Abgerechnet wird die Summe der Einzelflächen.	
148021A	Az Stemmen+Reprofilieren Untersicht Für Stemm- und Reprofilierungsarbeiten an Untersichten, Stürzen und Stirnseiten von Balkonen.	m²
148021B	Az Spachtelarbeiten Untersicht Für Spachtelarbeiten an Untersichten, Stürzen und Stirnseiten von Balkonen.	m²
148022	Wieder herstellen von Außenkanten mit oder ohne Schalung.	
148022A	Kanten wieder herstellen	m
148022B	Kanten wieder herstellen+Kantenschutzprofil Einschließlich Kantenschutzprofil.	m
148023	Wassernase wieder herstellen.	
148023A	Wassernase nachprofilieren Durch Nachprofilieren (Nachziehen) der teilweise erhaltenen Wassernase.	m
148023B	Wassernase wieder herstellen+Profil Mit einem Profil, dem Altbestand angepasst.	m
148025	Gesamte normale Betonoberfläche imprägnieren.	
148025A	Betonfläche Imprägnieren	m²
148026	Gespachtelte normale Betonoberfläche in mindestens zwei Arbeitsgängen deckend streichen oder rollen, als karbonatisierungs- (CO ₂) bremsender Anstrich.	
148026A	Versiegeln Acrylharz lösungsmittelfrei Mit Acrylharz lösungsmittelfrei. Farbe: 	m²
148026B	Versiegeln Acrylharz lösungsmittelhaltig Mit Acrylharz lösungsmittelhaltig. Farbe: 	m²
148026C	Versiegeln Acrylharz rissüberbrückend	m²

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Mit Acrylharz rissüberbrückend. Farbe: 	
148028	Bauwerksfugen instandsetzen, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Fugen öffnen einschließlich Entfernen des alten Fugenstoffes und Reinigen der Fugenflanken. Polyethylenrundschnur einlegen, vorbehandeln mit systementsprechendem Primer, auspressen mit elastischem Dichtstoff, Fugentiefe nach NORM und die ausgefüllte Fuge nachbehandeln. Dichtstoffe Standardfarbe. Im Positionsstichwort ist die Fugenbreite angegeben.	
148028A	Fugen instands.Dichtstoff b.20mm	m
148028B	Fugen instands.Dichtstoff ü.20-30mm	m
148029	Bauwerksfugen instandsetzen, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Fugen öffnen, Entfernen des Fugendichtstoffes und Reinigen der Fugenflanken. Einbauen von imprägnierten, offenzelligen, vorkomprimierten, dampfdiffusionsoffenen und schlagregendichten Fugendichtbändern. Im Positionsstichwort ist die Fugenbreite angegeben.	
148029A	Fugen instands.Dichtband b.10mm	m
148029B	Fugen instands.Dichtband ü.10-20mm	m
148031	Sanieren von Rissen. Im Positionsstichwort ist die Rissbreite angegeben.	
148031A	Risse sanieren-verpressen b.3mm	Stk
	Mit Injektionsharz im Hochdruckverfahren. Bohrlöcher und Nippel anbringen, Risse auspressen, danach verspachteln, einschließlich Reinigen der Oberfläche. Abgerechnet wird die Anzahl der eingebohrten Nippel.	
148032	Zweimaliger Anstrich der Betonflächen mit einem lösungsmittelfreien, wasserverdünnbaren Schutzanstrich mit Sperrwirkung gegen Kohlendioxid und Schwefeldioxid, bestehend aus Grundanstrich und Deckanstrich in Standardfarbe.	
148032A	Betonanstrich lösungsmittelfrei	m²
1481	Betonböden instandsetzen für Beschichtungen	
	Das Instandsetzen vorhandener Betonböden ist im Zusammenhang mit der Neubeschichtung zu kalkulieren. Der instandgesetzte Untergrund muss den Anforderungen der ausgeschriebenen Beschichtungen entsprechen.	
	<i>Kommentar:</i>	
	<i>Abgrenzung:</i>	
	<i>Diese Unterleistungsgruppe ist nur für die Instandsetzung von alten, schadhaften Untergründen bestimmt. Sonstige Voranstriche oder systemgerechte Vorbehandlungen auf neuen oder instandgesetzten Böden sind im Einheitspreis der Beschichtung einkalkuliert.</i>	
	<i>Prüfung durch Kernbohrung:</i>	
	<i>Bei kontaminierter oder stark brüchiger Alt-Oberfläche wird empfohlen, den Untergrund durch Kernbohrungen untersuchen zu lassen, um für die Ausschreibung die notwendige Abtragungstiefe (z.B. durch Fräsen) festzustellen.</i>	
	LB-Version: 21 Geringfügig Geändert	
148100	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
148100D	Instandgesetzter Untergrund	
	Untergrund für: 	
148102	Trockene Bodenflächen kugelstrahlen und absaugen (um lockere Teile sowie Verschmutzungen zu entfernen), bis die erforderliche Haftzugfestigkeit erreicht wird, einschließlich Nachbearbeiten der maschinell nicht bearbeitbaren Randbereiche und anschließender maschineller Entstaubung der gesamten Bodenfläche.	
148102A	Untergrund Kugelstrahlen	m²
148103	Trockene, lotrechte Sockel-Flächen vorbereiten (lockere Teile sowie Verschmutzungen entfernen), bis die erforderliche Haftzugfestigkeit erreicht wird, einschließlich Nachbearbeiten der maschinell nicht bearbeitbaren Randbereiche und anschließender maschineller Entstaubung der gesamten Bodenfläche. Im Positionsstichwort ist die Höhe des Sockels angegeben.	
148103A	Strahlen von Sockelflächen b.15cm hoch	m²

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
148105	Trockene Bodenflächen mit Diamant-Schleifscheibe bis die erforderliche Haftzugfestigkeit erreicht wird anschleifen, einschließlich Nachbearbeiten der maschinell nicht bearbeitbaren Randbereiche und anschließender maschineller Entstaubung der gesamten Bodenfläche.	
148105A	Altbeschichtung vorbehandeln	m²
148107	Alte Kunstharzbeschichtung durch Kugelstrahlen oder mit Diamant-Schleifscheibe vorbehandeln, bis die erforderliche Haftzugfestigkeit erreicht wird, einschließlich Nachbearbeiten der maschinell nicht bearbeitbaren Randbereiche und anschließender maschineller Entstaubung der gesamten Bodenfläche.	
148107A	Alte Kunstharzbeschichtung vorbehandeln	m²
	<i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert</i>	
148108	Unebenheiten, Überhöhungen, lockere oder kontaminierte Oberflächenbereiche durch Fräsen und Nachstrahlen, bis die erforderliche Haftzugfestigkeit erreicht wird, entfernen und entsorgen der Baurestmassen. Nachbearbeiten der maschinell nicht bearbeitbaren Randbereiche und anschließender maschineller Entstaubung der gesamten Bodenfläche. Abgerechnet wird die gefräste Fläche. Im Positionsstichwort ist die Frästiefe angegeben.	
148108A	Alt-Untergrund abräsen ü.4-10mm	m²
148108B	Alt-Untergrund abräsen ü.10-15mm	m²
148109	Altbeschichtung durch Fräsen im Kreuzgang und Nachstrahlen entfernen, bis die erforderliche Haftzugfestigkeit erreicht wird, einschließlich Nachbearbeiten der maschinell nicht bearbeitbaren Randbereiche und anschließender maschineller Entstaubung der gesamten Bodenfläche. Im Positionsstichwort ist die Dicke der Altbeschichtung angegeben.	
148109A	Altbeschichtung entfernen b.3mm	m²
148111	Löcher und Beschädigungen in den Bodenflächen mit Epoxidharzmörtel, bestehend aus Quarzsand und lösemittelfreiem, niedrigviskosem, farblosem, 2-komponentigem Epoxidharz, schließen. Abgerechnet wird die Masse (kg) des verbrauchten Epoxidharzmörtels (die Lohnkosten sind im Kilo-Preis einkalkuliert).	
148111A	Schließen Löcher/Beschädigungen m.2-k.Epox.	kg
	<i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert</i>	
148112	Bodenflächen egalisieren (Kratzspachtelung), mit einem 2-komponentigen Epoxidharz-Bindemittel (Epoxy) unter Zugabe von Quarzsand (S) und 1 bis 2 Prozent Stellmittel. Die noch frische Egalisierung wird mit ca. 1 kg/m ² Quarzsand 0,4 bis 0,7 mm bestreut. Im Positionsstichwort ist die Dicke angegeben.	
148112A	Kratzspachtelung 2komp.Epoxy+S ü.0,5-2mm	m²
148112B	Kratzspachtelung 2komp.Epoxy+S ü.2-3mm	m²
148112C	Kratzspachtelung 2komp.Epoxy+S ü.3-5mm	m²
	Dicke über 3 bis 5 mm.	
148114	Betonfläche vollflächig spachteln, mit einer 3-komponentigen wasserdampfdiffusionsfähigen, auf mattfeuchten Flächen haftenden, epoxidharzvergüteten Feinspachtel (als Dampfentspannungsschicht bei Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung oder bei feuchtem zementhaltigem Untergrund als temporäre Feuchtigkeitssperre), Schichtdicke mindestens 2 mm (gemessen über den Spitzen).	
148114A	ECC-Spachtelung diffusionsfähig 2mm	m²
148118	Risse in Bodenflächen maschinell aufweiten, Verdübelungsschnitte wechselweise unter 45 Grad im Abstand von ca. 20 cm herstellen, maschinell entstauben, Stahleinlagen einbauen, und mit einem Epoxidharzmörtel bestehend aus einem 2-komponentigen Epoxidharz-Bindemittel mit Quarzsand-Zuschlägen und Stellmittel oberflächenbündig (eben) verspachteln.	
148118A	Rissverdübelung	m
148120	Flüssigkeitsdichte, dauerelastische Abdichtung, bestehend aus Folienstreifen und 2-komponentigem Epoxidharzkleber.	
148120A	Dauerelastische Abdichtung/Folie+2k.Epoxidkleber	m²
	<i>LB-Version: 21 Geringfügig Geändert</i>	

Leistungsbeschreibung Hochbau

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 31.12.2018

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

1494 Bestandsprüfungen Beton*LB-Version: 21***149401** Prüfung Bestand Balkon oder Loggia, einschließlich Dokumentation.**149401A Bestandsprüfungen Balkon m.Rückprallhammer** **Stk**

Prüfung mit dem Rückprallhammer.

Angaben/Vorgaben zur Prüfung: Angaben/Vorgaben zur Dokumentation: *LB-Version: 21***149401B Bestandsprüfungen Balkon Karbonatisierung** **Stk**

Prüfung der Karbonatisierung mittels 0,1 %-iger alkoholischer Phenolphatleinlösung an den Ausbruchstellen.

Mittel- und Extremwerte werden auf ganze Millimeter genau dokumentiert.

Angaben/Vorgaben zur Dokumentation: *LB-Version: 21***149401C Bestandsprüfungen Balkon Haftzugfestigkeit** **Stk**Prüfen der geforderten Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm² (Kraftanstieggeschwindigkeit von 300 N/s).Angaben/Vorgaben zur Dokumentation: *LB-Version: 21***149402** Prüfung Bestand Laubengang, einschließlich Dokumentation.**149402A Bestandsprüfungen Laubengang m.Rückprallhammer** **m²**

Prüfung mit dem Rückprallhammer.

Angaben/Vorgaben zur Prüfung: Angaben/Vorgaben zur Dokumentation: *LB-Version: 21***149402B Bestandsprüfungen Laubengang Karbonatisierung** **m²**

Prüfung der Karbonatisierung mittels 0,1 %-iger alkoholischer Phenolphatleinlösung an den Ausbruchstellen.

Mittel- und Extremwerte werden auf ganze Millimeter genau dokumentiert.

Angaben/Vorgaben zur Dokumentation: *LB-Version: 21***149402C Bestandsprüfungen Laubengang Haftzugfestigkeit** **m²**Prüfen der geforderten Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm² (Kraftanstieggeschwindigkeit von 300 N/s).Angaben/Vorgaben zur Dokumentation: *LB-Version: 21*